

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 14. April 1993

91. Stück

- 239. Kundmachung:** Nicht-Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Senegal über Entwicklungszusammenarbeit
- 240. Änderungen der Anhänge I und II des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen**

239. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend das Nicht-Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Senegal über Entwicklungszusammenarbeit

Die Kundmachung in BGBl. Nr. 122/1993 wird dahingehend berichtigt, daß das Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Senegal über Entwick-

lungszusammenarbeit nicht mit 1. März 1993 in Kraft getreten ist, da die gemäß seinem Art. 9 Abs. 1 erforderlichen Voraussetzungen durch Senegal noch nicht erfüllt sind.

Der Zeitpunkt für das Inkrafttreten des Abkommens wird nach Erfüllung dieser Voraussetzungen kundgemacht werden.

Vranitzky

240. Änderungen der Anhänge I und II des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

(Übersetzung)

CONVENTION ON INTERNATIONAL TRADE IN ENDANGERED SPECIES OF WILD FAUNA AND FLORA

ÜBEREINKOMMEN ÜBER DEN INTERNATIONALEN HANDEL MIT GEFÄHRDETEN ARTEN FREILEBENDER TIERE UND PFLANZEN *)

AMENDMENTS TO APPENDICES I AND II OF THE CONVENTION

ÄNDERUNGEN DER ANHÄNGE I UND II DES ÜBEREINKOMMENS

Proposals from Australia

Vorschläge Australiens

Comments from the Parties

1. By Notification to contracting or signatory States of the Convention dated 15 September 1992, the Secretariat communicated proposals from Australia for amendment of Appendices I and II to be considered by postal procedures. These proposals were the following:

1. Auf dem Wege einer Mitteilung an die Vertrags- oder Signatarstaaten des Übereinkommens vom 15. September 1992 hat das Sekretariat Vorschläge Australiens betreffend die Änderung der Anhänge I und II zur Kenntnis gebracht, die auf postalischem Wege behandelt werden sollen. Diese Vorschläge lauteten folgendermaßen:

FLORA

- a) To annotate with °504 the following species and higher taxa included in Appendix I:

PFLANZEN

- a) Folgende in Anhang I angeführten Arten und höheren Taxa mit °504 zu bezeichnen:

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 188/1982, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 304/1992

ORCHIDACEAE

Cattleya trianae
Didicicia cunninghamii
Laelia jongheana
Laelia lobata
Lycaste skinneri var. *alba* = 392
Paphiopedilum spp.
Renanthera imschootiana
Cattleya skinneri
Peristeria elata
Vanda coerulea
Phragmipedium spp.

and to include in section 10. of the Interpretation of Appendices I and II the following definition:

°504 Tissue cultures and flasket seedling cultures are not subject to the provisions of the Convention.

- b) To annotate with # 5 the following timber species included in Appendix II so that only saw logs, sawn wood and veneers are subject to CITES controls:

ARAUCARIACEAE

Araucaria araucana (except population of Chile)

CARYOCARACEAE

Caryocar costaricense

JUGLANDACEAE

Oreomunnea pterocarpa

LEGUMINOSAE

Platymiscium pleiostachyum

MELIACEAE

Swietenia humilis

ZYGOPHYLLACEAE

Guaiacum officinale
Guaiacum sanctum.

- c) To replace section 12. of the Interpretation of Appendices I and II by the following statement (the words in bold indicate the additions to the current text of section 12.):

12. As none of the species or higher taxa of FLORA included in Appendix I is annotated to the effect that their hybrids shall be treated in accordance with the provisions of Article III of the Convention, this means that artificially propagated hybrids produced from one or more of these species or taxa may be traded with a certificate of artificial propagation, and that seeds and pollen (including pollinia), cut flowers, tissue cultures and flasket seedling cultures of these hybrids are not subject to the provisions of the Convention.

ORCHIDEEN

Cattleya trianae
Didicicia cunninghamii
Laelia jongheana
Laelia lobata
Lycaste skinneri var. *alba* = 392
Paphiopedilum spp.
Renanthera imschootiana
Skinner's Cattleya
Taubenorthis
Vanda coerulea
Venusschuhe spp.

und folgende Definition in Abschnitt 10 der Auslegung der Anhänge I und II aufzunehmen:

°504 Gewebekulturen und in vitro-Keimlingskulturen fallen nicht unter die Bestimmungen des Übereinkommens.

- b) folgende in Anhang II angeführten Holzarten mit # 5 zu bezeichnen, sodaß nur Rundholz, Schnittholz und Furnierhölzer den CITES-Bestimmungen unterworfen sind:

ARAUKARIENGEWÄCHSE

Andentanne (ausgenommen die Population von Chile)

ARYOCARACEAE

Ajobaum

WALNUSGEWÄCHSE

Oreomunnea pterocarpa

HÜLSENFRÜCHTE

Platymiscium pleiostachyum

ZEDRACHGEWÄCHSE

Gateado-Mahagonibaum

ZYGOPHYLLACEAE

Pockholz, Eisenholz
Guajakbaum-Art.

- c) Abschnitt 12 der Auslegung der Anhänge I und II durch folgende Erklärung zu ersetzen (die fettgedruckten Wörter zeigen die Hinzufügungen zum gegenwärtigen Text von Abschnitt 12 an):

12. Da keine der in Anhang I aufgeführten Arten oder höheren Taxa von PFLANZEN dahingehend bezeichnet sind, daß ihre Hybride gemäß den Bestimmungen von Artikel III des Übereinkommens zu behandeln sind, bedeutet dies, daß künstlich vermehrte Hybride, die aus einer oder mehreren dieser Arten oder Taxa gezüchtet wurden, mit einem Zertifikat, in dem die künstliche Vermehrung bestätigt wird, gehandelt werden dürfen, und daß Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, Gewebekulturen und in vitro-Keimlingskulturen von derartigen Hybriden nicht den Bestimmungen des Übereinkommens unterliegen.

2. In accordance with the provisions of Article XV, paragraph 2(f), of the Convention, if no objections to the proposed amendments presented by Australia are received, by the Secretariat within 30 days of the date of the present Notification, i.e., 16 January 1993, the amendments will enter into force 90 days later. If an objection from the Parties is received by the Secretariat with regard to these proposals, the procedures provided by Article XV, paragraph 2(g) to (i), will then be followed.

Lausanne, 17 December 1992

2. Falls beim Sekretariat innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum dieser Mitteilung, dh. 16. Jänner 1993 keine Einwände zu den von Australien vorgelegten Änderungsvorschlägen einlangen, treten diese Änderungen gemäß den Bestimmungen von Artikel XV, Absatz 2 lit. f des Übereinkommens 90 Tage später in Kraft. Wenn seitens der Vertragsparteien ein Einwand hinsichtlich dieser Vorschläge im Sekretariat einlangt, kommt die in Artikel XV, Absatz 2 lit. g bis i bestimmte Vorgangsweise zur Anwendung.

Lausanne, 17. Dezember 1992

Die Änderungen treten gemäß Punkt 2 mit 16. April 1993 in Kraft.

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 259,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 359,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 2,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 10,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.